



Gestaltungsdimensionen von Bildung – ästhetisch/praxeologisch

Öffentliche Ringvorlesung, Sommersemester 2022

2. März bis 22. Juni 2022

jeweils am Mittwoch 17 bis 18³⁰ Uhr

Unipark Nonntal, Erzabt Klotz-Str. 1, 5020 Salzburg

HS 3 Georg Eisler (E.003) / LV-Nr. 901.351



Gestaltungsdimensionen von Bildung – ästhetisch/praxeologisch

2. März bis 22. Juni 2022, jeweils am Mittwoch 17 bis 18³⁰ Uhr

Unipark Nonntal, Erzabt Klotz-Str. 1, 5020 Salzburg, HS 3 Georg Eisler (E.003) // LV-Nr. 901.351

Weitere Informationen auch unter: <https://w-k.sbg.ac.at/figurationen-des-uebergangs/ringvorlesung/>

- 9 *Die neuen Lehrpläne in Österreich: Das Konzept der Reflexiven Grundbildung und Herausforderungen für die LehrerInnenbildung:* **Ulrike Greiner** und **Christoph Kühberger**
MÄR
- 16 *Bildung und Praxis:* **Fabio Nagele** im Gespräch mit **Ulrike Greiner**
MÄR
- 23 *Körper, Bildung, Bewegung:* **Anna Maria Kalcher** (Elementare Musik- und Tanzpädagogik, Universität Mozarteum), **Antje Klinge** (Sportpädagogik und Sportdidaktik, Ruhr-Universität Bochum) und **Daniel Rode**
MÄR
- 30 *Das digitale Bild:* **Inge Hinterwaldner** (Karlsruher Institut für Technologie) und **Alexander Strahl**
MÄR
- 27 *Wissen und Können: 12 Denkfiguren (in) der LehrerInnenbildung:* **Georg Hans Neuweg** (Wirtschafts- und Berufspädagogik, Johannes Kepler Universität Linz) im Gespräch mit **Fabio Nagele**
APR
- 4 *Ästhetische Bildung:* **Iris Laner** (Bildende Kunst und Bildnerische Erziehung, Universität Mozarteum Salzburg)
MAI
- 11 *Literarästhetische Literalität:* **Carlo Brune** (Deutsche Literaturwissenschaft und Literaturdidaktik, Pädagogische Hochschule Ludwigsburg) im Gespräch mit **Werner Michler**
MAI



18 *Ästhetische Erfahrung und die Materialität von*
MAI *Bildungsprozessen. Pragmatistische Reflexionen zu*
Orhan Pamuks Roman „Das Museum der Unschuld“:
Arnd-Michael Nohl (Erziehungswissenschaft/Systematische
Pädagogik, Helmut Schmidt-Universität Hamburg)

25 *Politische Bildung und historische Kompetenz:*
MAI **Jörg Trempler** (Kunstgeschichte/Bildwissenschaften,
Universität Passau) und **Martin Lücke** (Didaktik der
Geschichte, Freie Universität Berlin)

2 *Eröffnungsveranstaltung der Salzburger Bildungslabore*
JUN* mit einem Abendvortrag von **Sabine Reh** (Historische
Bildungsforschung, Humboldt-Universität zu Berlin)

8 *Gestaltung von Bildung in der Primarstufenpädagogik:*
JUN **Sabine Harter-Reiter** (Pädagogische Hochschule Salzburg)

15 *Medienkompetenz. Bildinterpretation (lange) nach*
JUN *Erwin Panofsky:* **Matthias Bruhn** (Kunstwissenschaft
und Medientheorie, Staatliche Hochschule für Gestaltung
Karlsruhe) im Gespräch mit **Romana Sammern**

Konzeption und Veranstaltungsleitung: Ulrike Greiner
(Salzburger Bildungslabore), Werner Michler (Salzburger
Bildungslabore/Wissenschaft&Kunst), Fabio Nagele (Salzburger
Bildungslabore), Romana Sammern (Wissenschaft&Kunst)
Information: Silvia Amberger / Tel.: +43 662 8044 2377 /
Silvia.Amberger@plus.ac.at
*** 17 Uhr / Stefan-Zweig-Hörsaal, Pädagogische Hochschule
Salzburg, Akademiestraße 23-25, 5020 Salzburg**





Gestaltungsdimensionen von Bildung – ästhetisch/praxeologisch

Die Ringvorlesung diskutiert Gestaltungsdimensionen von Bildung. Sie wendet sich insbesondere an alle Lehramtsstudierenden sowie an alle Studierenden und Lehrenden, die an aktuellen disziplinüberschreitenden Gestaltungsfragen von Bildung als Formgebungsprozess interessiert sind. Die hier verhandelten Themen verstehen sich als Beitrag zu einer interdisziplinär angelegten Bildungsforschung. Die Veranstaltung ist eine Kooperation der *Salzburger Bildungslabore*, eines Projektes von Universität Salzburg und Pädagogischer Hochschule Salzburg, und des Programmbereichs *Figurationen des Übergangs* der Interuniversitären Einrichtung Wissenschaft & Kunst zwischen Universität Salzburg und Universität Mozarteum. Beide Einrichtungen operieren jeweils an den Schnittstellen von Universität und Schule sowie Wissenschaft und Kunst.

Alle Studierenden erleben unabhängig von ihrer Disziplin einen Bildungsprozess. In der Ringvorlesung sind deshalb auch die Auswirkungen des hochschulischen Erkenntnisprozesses für die Lehrer*innenausbildung, die hochschulische Ausbildung und die hochschulischen Prozesse insgesamt zu beleuchten. Dazu sollen Vertreter*innen der Bildungs- und Erziehungswissenschaften, der Wissenschaftsforschung und Philosophie, Literaturwissenschaften und Ästhetik, Physik und Sportwissenschaften, der Musik- und Tanzpädagogik, Kunstgeschichte und Geschichtswissenschaften sowie der Fachdidaktiken zu Wort und ins Gespräch kommen.

Bildnachweis: André-Henri Dargelas (1828–1906):
Le tour du monde (Ausschnitt). Öl/Leinwand, 46 x 37,5 cm. Privatsammlung.

